

Rezension

Kursbuch Sozialmedizin Lehrbuch zum Curriculum der Bundesärztekammer

Diehl, R., Gebauer, E. und Groner, A.

Deutscher Ärzteverlag Köln
1. Auflage 2011
kartoniert, 754 Seiten,
101 Abbildungen, 110 Tabellen
ISBN: 978-3-7691-0499-8
69,95 Euro



Endlich liegt es vor, das „Kursbuch Sozialmedizin“, passend und ergänzend zum Curriculum der Bundesärztekammer, nicht nur hilfreich beim Erwerb der Zusatzbezeichnung Sozialmedizin, sondern auch bei der Bearbeitung sozialmedizinischer Fragestellungen.

Die Autoren Diehl, Gebauer und Groner haben dieses neue Lehrbuch

auf der Grundlage der Kursinhalte Sozialmedizin in akribischer Feinarbeit zusammengestellt. Es ist sehr erfreulich, dass die Kursleiter gemeinsam mit anderen Referenten der Fort- und Weiterbildung Sozialmedizin sich an die Erarbeitung des vorliegenden Lehrbuches gewagt haben.

Die „Sozialmedizin“ beschreibt und bewertet die Wechselbeziehungen zwischen Gesundheit und Krankheit im Rahmen der gesellschaftlichen Bedingungen unter vielfältigen Blickwinkeln, so beispielsweise unter ätiologischer, präventiver, rehabilitativer, ökonomischer und versorgungsrechtlicher Betrachtungsweise. Somit kann Sozialmedizin als Querschnittsfach im Spektrum der klinischen Medizin betrachtet werden. Für den kurativ tätigen Arzt ist dieses Gebiet oft schwer durchschaubar, aber notwendig, um den Patienten in seiner Gesamtheit behandeln, beurteilen, beraten und leiten zu können.

In dem Lehrbuch ist das gesamte Kurs- und Prüfungswissen des Grundkurses (Block A bis D) und des Aufbaukurses (Block E bis H) didaktisch exzellent zusammengefasst und dargestellt.

Der Grundkurs gibt Auskunft über die folgenden Themen:

- Grundlagen der Sozialmedizin und der Gesundheitsversorgung,
- Systeme der sozialen Sicherung
- Grundlagen und Grundsätze der Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention,
- Leistungsarten, -formen und Zugang zur Rehabilitation.

Im Aufbaukurs sind die Themen

- Arbeitsmedizinische Grundbegriffe,
- Grundlagen der Begutachtung, Rechtsfragen,
- spezielle sozialmedizinische Begutachtung,

- Leistungsdiagnostik und Beurteilungskriterien bei ausgewählten Krankheitsgruppen

aussagekräftig dargestellt.

Somit ist das gesamte sozialmedizinische Wissen gut strukturiert und übersichtlich nachlesbar und erlernbar dargestellt.

Sozialmedizin verständlich zu übermitteln und für die Praxis anwendbar zu machen, ist das erklärte Ziel der Autoren.

Dankbar erinnert sich der Rezensent als Kursant an die hervorragend und pragmatisch geleiteten Veranstaltungen von Alfred Groner in Sachsen. So wurde Sozialmedizin als wichtiges und mit Leben erfülltes Gebiet der Medizin vermittelt. Schlussendlich liegt das Lehrbuch als Quintessenz vor und ist nicht nur für die praktische Arbeit der ärztlichen Gutachter, sondern auch für die Kolleginnen und Kollegen aller Fachgebiete zu empfehlen.

Das Buch ist übersichtlich mit den Kursblöcken A bis H gegliedert, besitzt ein Inhaltsverzeichnis, ein Abkürzungsverzeichnis sowie ein Stichwortverzeichnis. Des Weiteren gehören neben Hinweisen zu weiterführender Literatur auch im Anhang an jeden Kursblock Fragen zur Vertiefung des Wissens und zur Wiederholung. Durch den Mehrfarbdruck ist das Buch gut aufgelockert. Bei einer künftigen Auflage könnten Tafeln für den Benutzer mit Kurzübersichten zu den Kapiteln im Anhang eine Bereicherung darstellen. Alles in allem ist diesem neuen Buch von sehr praktischem Wert eine rasche und große Verbreitung zu wünschen.

Dr. med. Hans-Joachim Gräfe
Köhren-Sahlis